Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung
über 60 Jahre, das sind 31.000 Menschen.
Vorsitzender: Professor Dr. Heinz-Günther Borck

Geschäftsstelle
An der Liebfrauenkirche 18
56068 Koblenz

Telefon: 0261 100 50 26
Fax: 0261 100 50 28
E-Post: info@sb-ko.de

Koblenz, 27.12.2018

Protokoll der 23. (öffentlichen) Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Koblenz in der VI. Legislaturperiode am Donnerstag, dem 15. November 2018 Rathaus, Raum 103.

Anwesend:
Teilnehmer: siehe anhängende Anwesenheitsliste

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 17.00 Uhr

Tagesordnung
TOP 1. Eröffnung der Sitzung

TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3. Bericht der Gemeindeschwestern plus

TOP 4. Genehmigung des Protokolls vom 20. September 2018

TOP 5. Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse

TOP 6. Berichte aus den Arbeitskreisen und Gremien

TOP 7. Entschließung Altersdiskriminierung

TOP 8. Bürgeranfragen

TOP 9. Verschiedenes

Top 1 Eröffnung der Sitzung
Prof. Borck begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder, Gäste und die Gemeindeschwestern Plus, Claudia Bellmund und Renate Varoquier, aufs herzlichste.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Top 3 Bericht der Gemeindeschwestern plus
Prof. Borck gibt in seiner Einführung einen Überblick über das von der Landesregierung am 15.3.2015 vorgestellte Modellprojekt, das nach dem Willen der Ministerpräsidentin an die Gemeindeschwestern der 50er und 60er Jahre anknüpfen und besonders den Interessen älterer Menschen dienen sollte. Der Seniorenbeirat hatte 2015 und 2016nerste Kontakte mit den Gemeindeschwestern, deren Präsentation der Gemeindeschwestern plus Sie als Anhang des Plenarprotokolls finden.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 20. September 2018
Das Protokoll haben alle erhalten. Einstimmig genehmigt.

TOP 5. Geschäftsbericht/Ausführung der Beschlüsse

Vorstandssitzung am 18. Oktober 2018: Behandelt wurde insbesondere das Generationenfest, weiterhin wurden Vorstands- und Plenartermine für die verbleibende Amtszeit 2019 (sie endet satzungsgemäß mit der Kommunalwahl am 26. Mai) festgelegt. Prof. Borck hat den Beirat auf verschiedenen Tagungen und Konferenzen vertreten und in einem Vortrag über die Aufgaben des Seniorenbeirats vor dem Turn-und Sportverein Lay 1895 u.a. den anwesenden Ortsvorsteher Jörg Kreuser für das Sitzgruppenprojekt interessieren können.

Zum **Generationenfest** fand am 07.11.2018 die Abschlussbesprechung mit dem Bündnis für Familie und Senioren statt. Im Blick auf viele positive Rückmeldungen auch der Gäste - im Alter von 2-100 Jahre haben viele Bewohner von Seniorenwohnheimen teilgenommen fasste das Plenum entsprechend auch den Wünschen der bisherigen Organisationsgruppe den einstimmigen Beschluss, das Fest am 22. 8. 2019 erneut stattfinden zu lassen.

Wahlprüfsteine für Kommunalwahl 2019 sollen im Ergebnis einer mit den Vertretern von BMI und Behinderten am am 14.11.2019 geführten Besprechung auf der Basis der 7 Fragen des Seniorenbeirats an die Bundestagskandidaten 2017 umformuliert und gemeinsam vorgestellt werden. Die Mitglieder der Arbeitskreise, des Vorstandes und des Seniorenbeirates sind aufgefordert, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen(haben den Entwurf des Vorsitzenden inzwischen erhalten).

Frau Artz berichtet den Anwesenden von der Anfrage Ingrid Heyers an den SB. Unhaltbare Zustände wegen baulicher Maßnahmen in der Schützenstraße. Haltestellen sind nicht intakt.
M. Artz hat aus der CDU Fraktion heraus den Baudezernenten Bert Flöck gebeten, sich des Problems anzunehmen und ihm Ingrid Heyers Lösungsvorschläge unterbreitet. M. Artz wartet derzeit auf Rückmeldung von Herrn Flöck.
Zwischenbescheid ging an Ingrid Heyer. (Inzwischen ist eine Verkürzung der Baumaßnahmen zugesagt).

TOP 6. Berichte aus den Arbeitskreisen und Gremien

Arbeitsgruppe Altersdiskriminierung:

- 25. September 2019 letzte Tagung. AG hat mit der dem Rat vorgelegten (am 27.9. einstimmig beschlossenen) Entschließung gegen Altersgrenzen ihre Aufgabe für erledigt erklärt und sich aufgelöst.
- Wunsch an die übrigen Arbeitskreise: Machen Sie das Thema „soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren“ zum Gegenstand Ihrer Betrachtungen.
- Prof. Borck hat auf dem Seniorenforum in Mainz über das Generationenfest und die Ratsentschließung - die erste ihrer Art in der Geschichte der Bundesrepublik, inzwischen folgte der Kreistag Mayen-Koblenz - berichtet.

  Das Quartiersmodell der sozialen Stadt Speyer wurde vorgestellt. 1400 Wohneinheiten, eine Mischung von Jung und Alt wird angestrebt sowie ein unkomplizierter Wohnungstausch bei verändertem Bedarf. Es handelt sich praktisch um eine Erweiterung der Projekte von Mehrgenerationenhäusern.

Arbeitskreis Bildung und Kultur:

- Eine Zwischeninfo wurde an die Ak-Mitglieder gesendet, das nächste Treffen de Ak`s findet am 08. Januar 2019 in der de Haye´schen Stiftung statt. Herr Weber (Heimleiter) selbst wird die Führung leiten und einen Vortrag halten. Dauer ca. 1,5 Stunden.
  Die Veranstaltung ist auch Dank der Initiative von Maria Cordes zustande gekommen.
- Untergruppe „Weihnachtsfeier“. M. Artz, W. Brennig und C. Tamm kümmern sich um die Gestaltung der Weihnachtsfeier. Termin 12.12.2018.

Gesundheit und Betreuung

- Teilhabe. Was können Menschen tun, um nicht alleine zu sein.
  AK hat einen Fragenkatalog ausgearbeitet um diesen an verschiedene Stellen zur Beantwortung zu senden.
- Ingo Degner hat den SB auf der diesjährigen Pflegekonferenz vertreten. Interessante Tagesordnung. Unter Anderem Punkt 1 „care for future“. Wie kann man junge Menschen für den Pflegeberuf begeistern. Nachwuchsförderung ist das erklärte Ziel.
- Das „Netzwerk Demenz“ (eines der ersten) wurde in Koblenz gegründet und feiert 2019 sein 15jähriges Bestehen.
- „Gut Leben in der südlichen Vorstadt„. Quartiersprojekt der AWO Laubach. Das Umfeld in der Vorstadt soll seniorengerechter gestaltet werden.

- Notfallversorgung scheint in Koblenz kein großes Problem zu sein.
- Hausarztbesuche. Der Hausärzteverband klagt über erhebliche Nachwuchsprobleme. Derzeit keine Lösung in Sicht.
- Kommunaler Aktionsplan soll Mängel der Pflegedienste beheben.
  Der Seniorenbeirat wird mitwirken(Grundsatzbeschluss).

Arbeitskreis Demografie und Stadtentwicklung

- Der Arbeitskreis hat viele Anregungen aus der Veranstaltung des Deutschen Verkehrssicherheitsrats vom 09. Oktober 2018 mitgenommen, bei dem viele Teilnehmer Seniorenbeiratsmitglieder waren. Ein ausführlicher Bericht von Christa Klein hierzu wird demnächst auch auf unserer Internetseite www.sb-ko.de zu finden sein.

- **Das Rollator-Training**, organisiert von der Gemeindeschwester Plus, findet am 03.04.2019 statt. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. **Ort:** Jugend- und Bürgerzentrum (JuBüZ) auf der Karthause, Potsdamer Straße 4. Der erste Teil des Rollator-Trainings wird aus einer theoretischen Einführung bestehen. Danach werden praktische Übungen im Vordergrund stehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird unter der Rufnummer (02 61) 97 38 24 18 oder per E-Mail an gemeindeschwesterplus@drk-koblenz.de gebeten.
- Problematik „Führerschein-Tauglichkeit“. Es gibt diverse Veranstaltungen um sich selbst zu prüfen.
- Die Sitzung vom 08.11.2018 wurde zum Anlass genommen, zusammenzufassen, was der AK im vergangenen Jahr erreichen konnte. Zusammenfassung geht an N. Hühner zur Veröffentlichung im Internet.

  Prof. Borck dankt im Namen des Vorstandes dem Arbeitskreis Demografie und Stadtentwicklung für die vielen Beschlussvorlagen, die besonders in den Bereichen Fußgängerfreundlichkeit und Weiterentwicklung des ÖPNV zu weiteren Schritten des Vorstandes und zur Berücksichtigung im derzeit beratenen Verkehrsentwicklungsplan geführt haben.

TOP 7. Entschließung Altersdiskriminierung

- Kurzvortrag Prf. Borck wird ins Internet gestellt.
- M. Artz fordert die Anwesenden auf, weiterhin aktiv und kritisch zu bleiben, Leserbriefe zu schreiben etc. Man dürfe sich im Alter nicht alles gefallen lassen.
- Wortmeldung Prof. Fröhling, wie der Wahlausschuss auf die Schöffenliste reagiert habe. Antwort Prof. Borck: Die Personen über der Altersgrenze wurden nicht aufgestellt unter Berufung auf die aktuelle Gesetzeslage.

TOP 8. Bürgeranfragen

Keine

TOP 9. Verschiedenes

- Weihnachtsfeier findet am 12.12.2018 ab 15.00 Uhr im Weinhaus Toni Reif in Koblenz Metternich statt.
- Es werden dringend Gartenpaten für den Garten Herlett gesucht, andernfalls löst sich der Verein und der Vertrag mit der Stadt Koblenz zum 01.01.2019 auf.
- Anregung M. Artz, die Stadt solle das Patenamt übernehmen. Evtl. könnten die Freude der BUGA gefragt werden.

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt Prof. Borck die Sitzung.

Prof. Heinz-Günther Borck
(Vorsitzender)

Nicole Hühner
(Protokollantin)

Ende der Plenarsitzung um 17.30 Uhr